

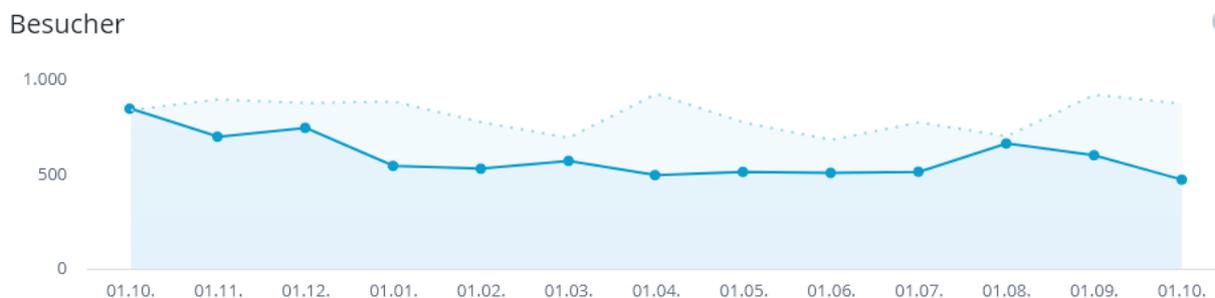
Nothilfe Birgitta Wolf e.V.

Die Entwicklung der Homepage vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Webmaster Hans Zimmelka, 27.10.2023

Die Besucherzahlen

haben sich in den letzten 12 Monaten um ein Viertel verringert und liegen jetzt bei ungefähr 7.700 pro Jahr, also ca. 640 monatlich.



Die gestrichelte Linie zeigt den Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Häufig besuchte Seiten

Die Anfrage nach **Briefpatenschaften** ist zurückgegangen, die meist aufgerufene Information ist jetzt die allgemeine **Kontaktseite**. Ansonsten werden **Neuigkeiten**, **TOA**, das **Impressum**, **Hintergründe** (über Birgitta), **Ziele** und **Spenden** gerne angesehen:

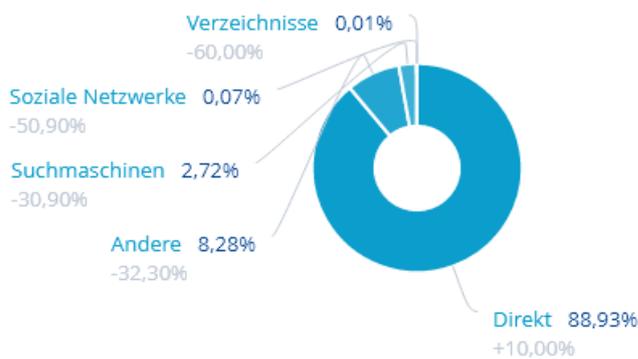
1.	Kontakt	2,3 %
2.	Briefkontakte	2,2 %
3.	Neuigkeiten	1,8 %
4.	Täter-Opfer-Ausgleich	1,7 %
5.	Impressum	1,6 %
6.	Hintergründe (Birgitta)	1,6 %
7.	Zielsetzung	1,5 %
8.	Spenden	1,4 %

Besucherverhalten

Die durchschnittliche Verweildauer hat sich fast verdoppelt, nachdem sie zuletzt bei ca. zwei Minuten lag. Die meisten Besucher sehen sich auch wieder mehr Seiten an (im Schnitt 3,3) als früher.

Die Herkunft der Besucher

Knapp 90% der Besucher sind offensichtlich "Stammkunden" und rufen unsere Website direkt auf, entweder durch Eintippen der Adresse oder über einen zuvor abgespeicherten Favoriten. **Suchmaschinen** wie Google und sogenannte **Soziale Netzwerke** werden wenig genutzt, bei ca. 8% der Besucher ist die Herkunft nicht ermittelbar.



Kontaktformulare

wurden bisher insbesondere für Anfragen nach Briefpatenschaften genutzt, seltener für allgemeine Kontaktaufnahmen sowie Spenden oder Mitgliedsanträgen. Leider funktionierten seit April 2023 sämtliche Formulare auf der Website überhaupt nicht mehr, nachdem es bei verschiedenen Endgeräten, v.a. Smartphones, immer häufiger Probleme damit gab. Die Formulare wurden deshalb entfernt, stattdessen sind nun Links hinterlegt, über die das E-Mail-Programm des Benutzers gestartet wird. Unsere E-Mail-Adressen, z.B. info@nothilfe-birgitta-wolf.de, stehen ohnehin im Klartext auf allen relevanten Seiten unserer Homepage, so dass eine Kontaktaufnahmemöglichkeit jederzeit gewährleistet ist.

Briefkontakte

Briefpatenschaften für männliche Gefängnisinsassen wurden in den letzten 12 Monaten nur noch etwa 20 mal angefragt, eine Halbierung zum Vorjahr.

Der Newsletter

Seit Ende 2013 geben wir dreimal im Jahr einen Newsletter heraus, nämlich einige Wochen vor der Jahresversammlung, bald darauf als Einladung für diese Veranstaltung, und zu Weihnachten.

Der Verteiler umfasst ca. 1.300 Empfänger, diese Zahl verändert sich kaum. Wenige melden sich ab, manche Adressen existieren nicht mehr und neue Mailadressen gewinnen wir von Personen, die Kontakt mit uns aufnehmen, z.B. für Briefpatenschaften.